


Völlig verzweifelt nach Berufseinstieg

Beitrag von „Pausenbrot“ vom 18. November 2013 21:00

Zitat von Elternschreck

Manchmal kann es nicht schaden, wenn man den Job hinknallt und sich eine bessere Schule sucht.  Image not found or type unknown

Selten so einer Meinung gewesen!

Ehrlich gesagt finde ich es schon fast unverschämt, jemanden zu fragen, ob er jemandem "auf den Schlips getreten" wäre, wenn er sich Sprüche à la "...eh nichts auf die Reihe bekommen..." anhören muss.

Liebe/r TE, ich verstehe dich nur zu gut! Die Arbeit ist so anstrengend und je mehr Klassen man hat, desto schwieriger wird das Durchsetzen. Allein bis man alle Namen kennt!

Ich musste aus verschiedenen Gründen an 3 Schulen neu anfangen und glaube mir, überall bekommt man erstmal den dämlichen Randstunden-Rest zugeschanzt. Selbst wenn dein Stundenplan Durchschnitt ist, so ist doch das Mindeste, dass die alten Kollegen einen freundlich aufnehmen und ab und an fragen, ob sie weiterhelfen können. Ich werde das im Leben nicht verstehen, wie man so ignorant und arrogant Neueinsteigern gegenüber sein kann!

Naja, man härtet ab



Aber schreib dir die Kommentare und das alles mit Datum auf! wenn du zunehmend das Gefühl bekommst, dich Mobbing ausgesetzt zu sehen, brauchst du das ggf. noch. Lass dich von der blöden Schnepfe bloß nicht fertig machen. Wo steht denn geschrieben, dass du ihr irgendwelche Planungen vorlegen musst? Was sagt denn der Schulleiter dazu?

(Wobei, für dich selbst können solche langfristigen Planungen von Vorteil sein, weil du dann die nächsten Wochen entspannte Abende hast...)

Ansonsten: freu dich auf Weihnachten, gehe Sonntag in die Sauna, oder besauf dich mal wieder ordentlich mit Freunden. Spaß haben, ausschlafen, wieder wie ein Mensch fühlen. Die Schule ist nicht alles!

Mal ne ganz andere Frage: bist du neu in Berlin?